

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENSARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

10/505195

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



REC'D 09 JUN 2004

WIPO PCT

|   |   |  |
|---|---|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts<br>Ke   | <b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416) |  |
| Internationales Aktenzeichen<br>PCT/EP 03/01749   | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)<br>20.02.2003   | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)<br>21.02.2002 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK<br>B24B13/06, B24B13/06 |   |  |
| Anmelder<br>ASPHERICON GMBH   |   |  |

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
  - I ☒ Grundlage des Bescheids
  - II ☐ Priorität
  - III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
  - IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
  - V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
  - VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
  - VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
  - VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

|  |   |
|--|---|
| Datum der Einreichung des Antrags<br><br>08.09.2003  | Datum der Fertigstellung dieses Berichts<br><br>09.06.2004  |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde<br><br> Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2<br>NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas<br>Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl<br>Fax: +31 70 340 - 3016 | Bevollmächtigter Bediensteter<br><br>Garella, M<br><br>Tel. +31 70 340-2938  |

**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-16, 22, 24-37 in der ursprünglich eingereichten Fassung  
17-21, 23 eingegangen am 19.05.2004 mit Telefax

**Zeichnungen, Blätter**

1/9-9/9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:
- ☐ Ansprüche,      Nr.:
- ☐ Zeichnungen,      Blatt:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/01749

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**siehe Beiblatt**

## **V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung
- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1-37  |
|                                | Nein: Ansprüche     |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1-37  |
|                                | Nein: Ansprüche     |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-37 |
|                                | Nein: Ansprüche:    |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt I**

Die Ansprüche eingereicht mit FAX vom 19.5.2004 haben kein Anspruch 18. Der zweite Absatz des Anspruchs 17 wird als Anspruch 18 betrachtet.

**Zu Punkt V**

1. Dokument FR 2 448 417 A (D1) offenbart (siehe Seite 21, Zeilen 13 bis 35) ein Verfahren, von dem sich der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß die Freiformfläche in verschiedene Teilbereiche aufgeteilt und Andruck und Geschwindigkeit des Werkzeuges durch ein lineares Gleichungssystem für jede Teilzone berechnet werden.

Da dieses Merkmal das Endresultat des Verfahrens verbessert und durch den bekannten Stand der Technik nicht nahegelegt wird, erfüllt der Gegenstand des Anspruchs die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

2. Die Ansprüche 2 bis 16 und 36 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

3. Die unabhängigen Ansprüche 17, 18, 19 und 20 können derart interpretiert werden als wie wenn sie die die erfinderische Tätigkeit ausmachenden Merkmale des Anspruch 1 implizit enthalten würden. Folglich werden die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit als erfüllt betrachtet.

4. Die Ansprüche 21 bis 35 und 37 sind vom Anspruch 19 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

5. Die Ansprüche 17 bzw. 18 und 19 bzw. 20 wurden zwar als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt, sie scheinen sich aber tatsächlich auf ein und denselben Gegenstand zu beziehen und unterscheiden sich voneinander offensichtlich nur durch voneinander abweichende Definitionen des Gegenstandes, für den Schutz begehrt wird. Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen sie nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.

6. Anspruch 19 wurde interpretiert als wie wenn "z.B." gestrichen (sei in der gegenwärtigen Form nicht klar (Artikel 6 PCT)).

**KERN & COLLEGEN  
PATENT- & RECHTSANWALTSBÜRO**

POSTFACH 14 03 29  
D-80483 MÜNCHEN

TELEFON: +49 89 57 63 69  
TELEFAX: +49 89 57 63 58

HANSASTRASSE 16  
D-80888 MÜNCHEN

**PCT/EP03/01749**

**14. Mai 2004**

**asphericon GmbH**

**Neue Patentansprüche**

17. **Asphärische Glaslinse mit einer Genauigkeit von besser als 600 nm geschliffen und poliert nach dem Verfahren von Anspruch 1 innerhalb von ca. 20 Minuten.**

**Asphärische Glaslinse mit einer Genauigkeit besser als 600 nm mit konkaver Oberfläche mit Bestfit-Krümmungsradius kleiner als 50 mm innerhalb einer Zeit von ca. 40 Minuten geschliffen und poliert nach dem Verfahren von Anspruch 1.**

19. **Korrekturwerkzeug zur Bearbeitung rotationssymmetrischer Freiformflächen, insbesondere asphärischer Linsen oder Spiegel, welches rotiert und mit dem Ziel eingesetzt wird, die Oberfläche nach dem Verfahren von Anspruch 1 zu korrigieren und radial verschiebbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Größen-Durchmesserverhältnisse von Werkzeug zu z. B. Linse 1/8 bis 1 / 4 beträgt.**

20. **Werkzeug zur Bearbeitung von rotationssymmetrischen Freiformflächen, insbesondere asphärischen Linsen oder Spiegeln nach Anspruch 19, welches rotiert und radial verschiebbar ist, gekennzeichnet durch eine Größe doppelt so breit wie der schmalste Fehlerberg auf der Freiformfläche, welcher entfernt werden soll.**

21. **Werkzeug nach Anspruch 19 mit einer Polier- oder Schleifolie aus insbesondere Polyurethan, gekennzeichnet durch ein Polier- oder Schleifolienmaterial ohne Bläschen und ohne Einkerbungen oder sonstige Inhomogenitäten.**

23. **Werkzeuganordnung nach Anspruch 19, welche mehrere die Freiformfläche, ausgenommen eine Planfläche, gleichzeitig bearbeitende Werkzeuge aufweist.**

**Best Available Copy**